



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2024



### UNSERE THEMEN

- Einsatz bei der Fußball-EM
- Besonderer Transport nach Ulm
- Rettungsdienst in Gladbeck
- DRK in Swift-Kirchen im Einsatz
- Smarte-Notruf-Uhr
- DRK-Botschafter unterwegs
- Transporter für die Tafel

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was gibt es Schöneres, als wenn Menschen verschiedener Generationen an einem Strang ziehen – gemeinsam, alle mit ihren besonderen Stärken, respektvoll und in der Gewissheit, dass sie etwas sehr Sinnvolles leisten? Für uns im DRK ist das ganz normal, und manchmal denke ich, wir sollten uns das ruhig öfter klarmachen. Es ist etwas Großes, was wir da täglich erleben und zusammen möglich machen.

Bei uns ist jeder Mensch wichtig – bei den Angeboten, mit denen wir allen beistehen, die unsere Unterstützung brauchen, und beim ehrenamtlichen Mitmachen. Ältere engagieren sich genauso vielfältig wie die Jungen, die im Jugendrotkreuz aktiv sind, und so manche Familie ist schon über Generationen hinweg für unsere Idee im Einsatz. Genau das betone ich auch immer wieder: Im Roten Kreuz schätzen wir das alles wert – egal ob uns jemand mit Wissen, Zeit oder Geld unterstützt. Alle steuern ihren Teil bei, das ist das Wichtige.

Mit diesem Wissen gehe ich sehr positiv und gut gelaunt in die Herbsttage, die jetzt unmittelbar bevorstehen. Wir sind jederzeit für andere da, und ebenso sind wir füreinander da. Das ist ein Versprechen.



Herzliche Grüße Ihr  
Wilhelm Walter  
Präsident

# Medizinische Transportlogistik im Einsatz

Seit dem Jahr 1998 ist ein fester Leistungsbestandteil des Roten Kreuzes in Gladbeck der Transport von Blut- und Blutprodukten, Untersuchungsmaterial, Gewebeproben und medizinischen Equipment. Mitte Juni erreichte uns die Anfrage einen Spezialtransport durchzuführen. Ein Präparat musste auch einem Krankenhaus im Ruhrgebiet nach Ulm zur Uni-Klinik befördert werden. Nur dort konnte es untersucht werden.

Am 19. Juli wurde ein kritischer medizinischer Transport durchgeführt, bei dem ein gekühltes Präparat von einer Klinik im nördlichen Ruhrgebiet zur Uni-Klinik Ulm gebracht werden musste. Das Präparat war von großer Bedeutung, da die spezielle Untersuchung nur in der Uni-Klinik Ulm durchgeführt werden konnte. Der Transport begann am Morgen, als die DRK-Service- und Notrufzentrale des DRK Kreisverband Gladbeck den Auftrag annahm und die notwendigen Vorbereitungen traf. Das Präparat wurde unter streng kontrollierten Bedingungen gekühlt und für den Transport gesichert. Aufgrund der langen Strecke von 600 km war eine präzise Planung und Koordination notwendig.

Um die Durchführung des Transports sicherzustellen, wurde Unterstützung vom DRK Region Kassel angefordert. Die Kollegen aus Kassel spielten eine entscheidende Rolle bei der logistischen Umsetzung, indem sie zusätzliche Fahrzeuge und Personal zur Verfügung stellten. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden DRK-Verbänden war vorbildlich und gewährleistete einen reibungslosen Ablauf. Die Strecke von der Klinik im nördlichen Ruhrgebiet nach Ulm wurde sorgfältig geplant, um sicherzustellen, dass das Präparat kontinuierlich gekühlt blieb und pünktlich an seinem Bestimmungsort ankam. Die Route umfasste mehrere Autobahnen und erforderte regelmäßige Zwischenstopps, um die Bedingungen des



Einsatzfahrzeuge des DRK-KV Gladbeck e.V. und des DRK-Region Kassel e.V.

Transports zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Präparat in einwandfreiem Zustand blieb.

Nach einer erfolgreichen und ununterbrochenen Fahrt erreichte das Team die Uni-Klinik Ulm, wo das Präparat sofort zur weiteren Untersuchung übergeben wurde. Dank der sorgfältigen Planung und der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen dem DRK Kreisverband Gladbeck und dem DRK Region Kassel konnte der Transport ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden. Der Einsatz war ein Beispiel für effektive Teamarbeit und hervorragende logistische Planung. Die erfolgreiche Durchführung des Transports eines gekühlten Präparats über eine lange Distanz unterstreicht die Leistungsfähigkeit und

Einsatzbereitschaft der beteiligten DRK-Verbände.

Das DRK-Gladbeck ist durch den Kreis Recklinghausen gemäß des Rettungsdienstgesetzes für Nordrhein-Westfalen zugelassene Organisation für den Transport von Blut- und Blutprodukten, Gewebeproben und Organen. Das DRK hält rund um die Uhr die zur Alarmierung erforderliche Service- und Notrufzentrale vor. Darüber hinaus können bis zu fünf Spezialfahrzeuge zum Einsatz kommen. Für Transporte mit größerer Entfernung gibt es ein Netzwerk von Kooperationspartnern!

## Weitere Informationen:

**DRK-Service- und Hausnotrufzentrale (02043) 48 46 0 (24 Std.-Service)**

## DRK-Botschafter ab August in Gladbeck unterwegs

Ab Ende August 2024 sind Botschafter des DRK Kreisverband Gladbeck e.V. in der Stadt Gladbeck unterwegs. Ihr Hauptziel ist es, über die nachhaltige Wirkung der Rotkreuz-Arbeit vor Ort in Gladbeck zu informieren und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit regelmäßiger Unterstützung näherzubringen. Unterstützungsintensive Projekte sind beispielsweise die Lebensmittelausgabe unserer „Tafel“, das ehrenamtliche Engagement in der Sozialarbeit und im Katastrophenschutz. Darüber hinaus profitieren unsere Selbsthilfegruppen von Regelmäßigen spenden. Damit keine Missverständnisse aufkommen und die Bürgerinnen und Bürger informiert sind, möchten wir über die Werbeaktion informieren. Unsere Mitarbeiter/-innen sind an ihrer typischen Rotkreuzkleidung zu erkennen und können sich mit DRK-Mitarbeiterausweisen legitimieren. Sie sind mit mobilen Tablet-Computern

ausgestattet, um die Daten der Fördermitglieder datensicher und verschlüsselt aufzunehmen, auch die IBAN wird erfragt. Bitte beachten Sie: Unsere Botschafter dürfen keinerlei Bargeld, Sachspenden oder Einmalspenden annehmen. Wir hoffen, dass sich die Menschen in Gladbeck ein paar Minuten Zeit nehmen, um mehr über die Arbeit des DRK Kreisverband Gladbeck e.V. und des Ehrenamts im DRK zu erfahren. Unsere Botschafter freuen sich, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und hoffen auf die Offenheit und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

**Bei Fragen zur Werbeaktion oder zu einer DRK Fördermitgliedschaft können sich alle Bürgerinnen und Bürger per Mail an [service@drk-gladbeck.de](mailto:service@drk-gladbeck.de) oder Telefon (02043) 4846 50 an den DRK Kreisverband Gladbeck e.V. wenden.**

# Fahrsicherheitstraining unserer Rotkreuzgemeinschaft

**Am 13. Juli 2024 fand ein intensives und lehrreiches Fahrsicherheitstraining für unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen statt.**

Am 13. Juli 2024 fand ein intensives und lehrreiches Fahrsicherheitstraining für unsere ehrenamtliche Helfer\*innen des DRK Kreisverbandes Gladbeck statt. Das Training wurde auf dem spezialisierten Trainingsgelände des Forschungs- und Technologiezentrums Ladungssicherung in Selm durchgeführt und von Trainer Hans Moritz-Baier geleitet. Das Hauptziel des Trainings war es, die Sicherheit im Katastrophenschutz zu erhöhen, indem die Helfer den sicheren Umgang mit verschiedenen Fahrzeugen erlernten und übten. Die Teilnehmer wurden in unterschiedlichen Fahrtechniken und Manövern geschult, die in Notfallsituationen essentiell sind. Sie hatten die Möglichkeit, verschiedene Fahrzeuge zu steuern und deren spezifische Fahreigenschaften kennenzulernen. Zu den Übungen gehörten Notbremsungen, Ausweichmanöver, Fahren auf rutschigem Untergrund sowie die richtige Beladung und Sicherung von Einsatzfahrzeugen. Trotz des ernststen Hintergrunds hatten die Teilnehmer großen Spaß beim Training und konnten viele wertvolle Erfah-



Gerätewagen Sanitätsdienst des DRK Gladbeck e. V. bei der Durchfahrt einer Wasserbarriere

rungen sammeln. Trainer Hans Moritz-Baier lobte die Motivation und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass das Training nicht nur sehr lehrreich war, sondern auch das Vertrauen in die eigene Fahrkompetenz gestärkt hat. Solche Schulungen sind ein wichtiger Bestandteil, um die Einsatzfähigkeit und Sicherheit im Katastrophenfall zu gewährleisten. Der DRK Kreisverband Gladbeck plant, auch in Zukunft ähnliche Trainings anzubieten, um die Fähigkeiten seiner Helfer kontinuierlich zu verbessern und die Sicherheit im Einsatz zu maximieren. Die fortwährende Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen

ist von großer Bedeutung. Im Einsatzfall müssen Sie die Technik der Einsatzfahrzeuge sicher beherrschen. Hierzu zählt auch das Fahren mit Blaulicht- und Einsatzhorn zu Einsatzstellen und das Fahren in geschlossenen Verbänden sog. Kolonnen.

## Weitere Informationen:

**Unsere Rotkreuzgemeinschaft trifft sich jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr zu Aus- und Fortbildungsabenden. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen erhalten Sie per Mail an: [rotkreuzgemeinschaft@drk-gladbeck.de](mailto:rotkreuzgemeinschaft@drk-gladbeck.de) oder telefonisch unter (02043) 4846 50**

## DRK-Gladbeck in Swift-Kirchen im Einsatz

**Schon im Vorfeld des Mega-Events - gleich nach der Fußball-Weltmeisterschaft - gab in den Medien viele Berichte und Reportagen. Gelsenkirchen benannte sich kurzerhand in SWIFT-Kirchen um. Fans campen bereits Tage vor den Konzerten vor der Arena. Gladbecker Rotkreuzler\*innen waren dabei!**



Notfall-Krankentransportwagen des DRK-Gladbeck beim Einlass der Fans in die Arena auf Schalke

Vom 17. bis 19. Juli 2024 gastierte der US-amerikanische Superstar Taylor Swift in der Arena auf Schalke in Gelsenkirchen. Für die Sicherheit im Stadion ist unser Nachbarverband der DRK Kreisverband Gelsenkirchen zuständig. Bereits seit den Anfängen der sanitätsdienstlichen Tätigkeit bei allen Veranstaltungen im Parkstadion unterstützen die ehrenamtlichen Rotkreuzler aus Gladbeck ihre Kollegen in Gelsenkirchen.

Vier (4) ehrenamtliche Rettungssanitäter unterstützten mit unserem Notfall-Krankentransportwagen bereits ab 14 Uhr bis tief in die Nacht. Neben ein paar kleineren Hilfeleistungen bei den Fans verlief der Dienst ruhig. Die Einsatzkräfte hatten auch die Möglichkeit Teile des Konzertes zu sehen. Natürlich immer einsatzbereit für die Versorgung der Besucherinnen und Besucher. Nach den diensten musste der Krankenwagen wieder mit Material bestückt und einsatzbereit gemacht werden!

## Weitere Informationen:

**Sollten Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Interesse an einer Mitarbeit in unserer Rotkreuzgemeinschaft haben, können Sie sich per Mail an [rotkreuzgemeinschaft@drk-gladbeck.de](mailto:rotkreuzgemeinschaft@drk-gladbeck.de) oder per Telefon (02043) 484650 wenden.**

# Fußball-Europameisterschaft 2024 – Im Einsatz

Während der Fußball-Europameisterschaft 2024 war auch das DRK-Gladbeck eingebunden. An allen Spieltagen in der Gelsenkirchener-Arena formierte sich in Gladbeck der Patiententransportzug des Kreises Recklinghausen. Ferner unterstützten wir bei Public-Viewing-Veranstaltungen rund um Gladbeck.

Am 26. Juni 2024 fand beim DRK Kreisverband Gladbeck an der Europastraße eine Sitzbereitschaft des Patiententransportzuges 10 (PTZ10) des Kreises Recklinghausen statt.

Die Bereitschaft musste im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2024 organisiert werden, um auf mögliche medizinische Notfälle schnell reagieren zu können.

Etwa 20 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, um bei Bedarf sofortige Unterstützung zu leisten. Neben den Helfern des DRK Kreisverband Gladbeck waren auch Fahrzeuge der DRK-Einheiten aus dem Kreis Recklinghausen vor Ort, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Während der Sitzbereitschaft fand eine Einsatzbesprechung mit einem Vertre-



Einsatzfahrzeuge auf dem Hof der DRK-Wache an der Europastraße

ter des Kreises Recklinghausen statt. Selbst Landrat Bodo Klimpel lies es sich nicht nehmen, um den ehrenamtlichen für Ihren Einsatz zu danken. Diese Besprechung diente der Abstimmung und Optimierung der Einsatzkoordination zwischen den verschiedenen Einheiten, um im Notfall schnell und effizient handeln zu können. Für das leibliche Wohl der Helfer sorgte das DRK-Haus Rottmannsmühle in Bottrop, das Getränke und Currywurst bereitstellte.

Diese Verpflegung trug zur Motivation und Stärkung der Einsatzkräfte bei. Der Dienstverlauf war ruhig, sodass die Helfer in Bereitschaft bleiben konnten, ohne größere Einsätze bewältigen zu müssen.

**Ein PTZ10 besteht aus zehn Spezialfahrzeugen und ausgebildeten Rettungsdienstpersonal. Die Sitzbereitschaften dauerten in der Regel bis zu 7 Stunden an.**

## Rettungsdienst in Gladbeck erreicht Hilfsfrist nur zu 55,9 % – Mitarbeit der Hilfsorganisationen gefordert

Im Jahr 2023 wurde der Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Recklinghausen und somit auch für die Stadt Gladbeck fortgeschrieben. Ein Gutachten hat ergeben, dass die 8-Minuten-Hilfsfrist in Gladbeck nur zu 55,9% erreicht wird. Kreisweit liegt der Erreichungsgrad bei 50,7%. Das Rote Kreuz hat Stellung zu dem Gutachten genommen und die getroffenen Maßnahmen kommentiert. Es ist festzustellen, dass der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes eine Ausweitung der Vorhaltezeiten von Rettungswagen um 11,9% und Krankentransportwagen von 12,5% vorsieht. Ferner ist für den südlichen Bereich von Gladbeck mit einer neuen Rettungswache zu planen.

Das DRK sieht seine Prognosen aus den vorherigen Jahren

bestätigt und fordert die Mitwirkung der anerkannten Hilfsorganisationen und die Prüfung, ob nicht am DRK-Standort auf der Grenze von Brauck und Butendorf Rettungsdienstfahrzeuge betrieben werden können. Eine Wache ist vorhanden. Die Sachlage wurde im zuständigen Ausschuss der Stadt Gladbeck diskutiert. Bis heute - eine Jahr später - gibt es keine nennenswerten Veränderungen noch ein Gespräch mit dem Roten Kreuz!

Wir werden dieses Themenfeld weiterhin - zum Wohle aller Gladbeckerinnen und Gladbecker - auf unsere Agenda setzen und weiterhin eine Beteiligung im Sinne der vorgegebenen Verzahnung von Gefahrenabwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst fordern.

## Kleiderspenden sind willkommen – Abholservice!

Das Deutsche Rote Kreuz sammelt in Gladbeck Kleiderspenden in Sammelbehältern an den öffentlichen Wertstoffsammelstellen und am DRK-Zentrum. Durch Verwertung der Kleiderspenden können nachhaltige DRK-Projekte, wie die Tafel, Selbsthilfe-

gruppen und die ehrenamtliche Arbeit vor Ort unterstützt werden.

Möchten Sie Kleidung spenden und können diese nicht eigenständig zu uns oder in eine Sammelstelle bringen, rufen sie uns einfach an. Wir organisieren eine Abholung für Sie!



**Deutsches  
Rotes  
Danke**

WEIL DU HELFST, GEHT ES ANDEREN BESSER.

Telefon (02043) 484650 oder  
service@drk-gladbeck.de

# Smarte Notrufuhr

Hilfe auf Knopfdruck



© DRK-KV Gladbeck e.V.

## Smarte Sicherheit für jedes Lebensalter!

**Neben unserem bekannten Hausnotruf-Systemen bieten wir ab September unsere „Smarte Notrufuhr“ mit GPS-Ortung an.**

### Aktive Menschen:

Wer gerne auf Abwegen unterwegs ist, muss manchmal für unerwartete Überraschungen gewappnet sein. Ob ein Gewitter beim Wandern in den Bergen oder ein bisschen zu viel Sonne am Badensee, hier ist schnelle Unterstützung gefragt. Deshalb ist die sportlich designte Smarte Notrufuhr der optimale Begleiter, wenn Sie sich in Ihrer Unternehmungsfreude nicht einschränken lassen, aber trotzdem immer auf der sicheren Seite sein möchten. Aber auch bei alltäglichen Situationen außerhalb Ihrer Wohnung ist die Uhr Ihr Begleiter.

### Alleinstehende Menschen:

Für Menschen die alleine wohnen, gerne im Garten arbeiten oder viel unterwegs sind. Die Smarte Notrufuhr stellt drinnen wie draußen den direkten Kontakt zur Notrufzentrale her, wenn Sie Hilfe brauchen.

Bei einem Notfall ist das Mobiltelefon häufig nicht griffbereit oder eine Bedienung nicht mehr möglich. Mit unserer Smarten Notrufuhr am Handgelenk ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt. Im Not-

fall wird eine Sprachverbindung zwischen dem Uhrenträger und der Notrufzentrale hergestellt. Gleichzeitig wird beim Auslösen des Alarmierungsknopfes die Position an die Rufzentrale übermittelt. Schnelle und professionelle Hilfe kann dann sofort eingeleitet werden.

### Kosten:

Für die Bereitstellung und Nutzung der Uhr fallen monatliche Kosten von 29,90€ an.

Es ist eine einmalige Pauschale von 29,90€ für die Installation der Uhr und die Beratung und den Service vor Ort zu entrichten.

Dieses Produkt ist mit unseren Zusatzleistungen (Hinterlegung des Haustürschlüssels und Bereitschaftsdienst) kombinierbar.

Die Notrufuhr ist kein anerkanntes Pflegehilfsmittel und wird durch die Pflegeversicherung nicht finanziell unterstützt.

Ihr persönlicher Ansprechpartner, die Service- und Notrufzentrale, sowie der häusliche Bereitschaftsdienst sind in Gladbeck für Sie vor Ort!

### Weitere Informationen und Kontakt:

**Team Hausnotruf**  
**(02043) 48 46 20**  
**hausnotruf@drk-gladbeck.de**

## Aktuelle Termine

**Erste-Hilfe-Ausbildung**  
**(ideal für den Führerschein)**  
jeweils von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

01.09.2024, Ausbildung  
08.09.2024, Ausbildung  
15.09.2024, Ausbildung  
22.09.2024, Ausbildung  
29.09.2024, Ausbildung  
06.10.2024, Ausbildung  
13.10.2024, Ausbildung  
20.10.2024, Ausbildung  
27.10.2024, Ausbildung  
03.11.2024, Ausbildung  
10.11.2024, Ausbildung  
17.11.2024, Ausbildung  
24.11.2024, Ausbildung

**Freie Plätze und Anmeldung über unsere Homepage:**

**[www.drk-gladbeck.de](http://www.drk-gladbeck.de)**

**Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.**

**E-Mail:**

**[service@drk-gladbeck.de](mailto:service@drk-gladbeck.de)**

**Telefon: (02043) 48 46 50**

## Blutspendetermine

Das Rote Kreuz führt in Gladbeck regelmäßige Blutspendetermine durch. Diese finden in der Stadthalle Gladbeck statt. Dieses Spendenlokal ist barrierefrei und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW erreichbar.

09.09.2024 von 14:00-19:00 Uhr  
14.10.2024 von 14:00-19:00 Uhr  
11.11.2024 von 10:00-19:00 Uhr  
09.12.2024 von 14:00-19:00 Uhr

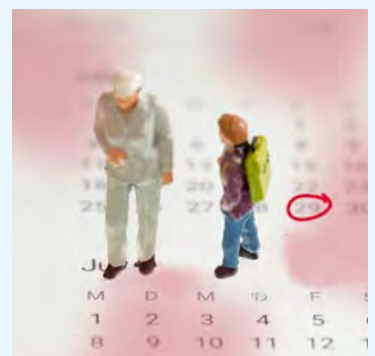
**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

**Online:**

**[www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt)**

**Telefonisch:**

**0800 11 949 11**



© A. Zelck / DRK-Service GmbH



**Hausnotruf**



**Mobilruf**



**Smarte  
Notrufuhr**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Gladbeck e.V.

IBAN

DE95424500400071033625

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1GLA

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Tafelarbeit

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK-Kreisverband Gladbeck e.V.  
Tafelarbeit

Bankverbindung des Empfängers:

DE95424500400071033625  
Sparkasse Gladbeck  
WELADED1GLA

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

# Jahresspendenprojekt – Transporter für die Tafel

Unsere Tafel versorgt nunmehr knapp 930 Bedarfsgemeinschaften mit Lebensmitteln in Gladbeck. Das sind ungefähr 2000 bedürftige Personen. Monatlich kommen derzeit etwa 25 Bedarfsgemeinschaften hinzu. Anders als die Tafeln im Umland mussten wir noch keinen Aufnahmestopp verhängen oder unseren Betrieb einschränken. Dies resultiert aus einer hohen Spendenbereitschaft der Lebensmittel-Konzerne und Discounter vor Ort, aber auch durch Ihre finanzielle Unterstützung. Herzlichen Dank hierfür.

22 Discounter, drei Bäckereien und acht weitere Standorte werden täglich angefahren um Spenden entgegenzunehmen. Ein Teil der Spenden muss gekühlt transportiert werden. Dies ist besonders wichtig, um die Kühlkette einzuhalten, damit bei der Ausgaben den bedürftigen Produkte mit nahezu einwandfreier Qualität ausgegeben werden kann. Die Tafel verfügt über einen Kühltransporter. Dieser wurde vom Lino-Club Gladbeck an die damalige „Gladbecker-Tafel“ gespendet und bei deren Auflösung durch das DRK übernommen. Dieses Fahrzeug wird „gehegt und gepflegt“, damit es nicht ausfällt. Bei ei-

nen Ausfall muss leider kostenpflichtig ein Ersatzfahrzeug angemietet werden. Damit wir die täglichen „Abholungstouren“ besser und effizienter organisieren können und bei einem Ausfall des eigentlichen Transporters ein geeigneter Ersatz zur Verfügung steht, ist die Anschaffung eines Fahrzeuges geplant. Des Weiteren können wir den Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer\*innen und Helfer besser planen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass wir die etwa 35 „Hauslieferungen“ entspannter durchführen können, denn bisher mussten wir sehr kleine Touren planen, damit die Lebensmittel auch noch gekühlt bei den bedürftigen angekommen sind. Der neue Kühltransporter würde dieses System entlasten.

Die Tafel ist gemeinnützig organisiert und ist bei der Umsetzung dieses Projektes auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Wir bitten Sie daher um Unterstützung, um unser Projekt umzusetzen!

**DRK-Kreisverband Gladbeck e.V.**  
**Angela Bellendorf**  
**Mo-Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr**  
**(02043) 484650 oder**  
**service@drk-gladbeck.de**

## Spendenkonto der Tafel in Gladbeck

DE95 4245 0040 0071 0336 25  
Sparkasse Gladbeck

## Impressum

**DRK Gladbeck e.V.**

**Redaktion:**

Wilhelm Walter  
Stefan Walter

**V.i.S.d.P.:**

Wilhelm Walter  
Ralf Retzlaff  
Mario Pflaum  
Robert Harler

**Herausgeber:**

DRK Gladbeck e.V.  
Europastraße 26  
45968 Gladbeck  
Tel.: 02043 48460 oder 19219  
<https://www.drk-gladbeck.de>  
[service@drk-gladbeck.de](mailto:service@drk-gladbeck.de)

**Auflage:**

1.800

**Spendenkonto:**

Sparkasse Gladbeck  
DE28 4245 0040 0000006387  
BIC WELADED1GLA

”

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung*

“